



## **Jahresbericht 2013**

Rückschau auf die wichtigsten Aktivitäten der IG Klettern Basler Jura im Jahr 2013:

### **IG-Tagesgeschäfte:**

An insgesamt 7 Vorstandssitzungen bearbeitete der IG-Vorstand laufend diverse Themen rund um die regionale Kletterei. Diese waren u. a. weiterhin die Entwicklungsarbeiten zum „Ausbildungs-Leitfaden Klettern und Natur“, Stellungnahmen zu div. Schutzbeschlüssen für neue Naturschutzgebiete, oder neuen Zonenvorschriften. Ein Artikel im Magazin „Klettern“ stellte einige Highlights aus dem Basler Jura vor und die Sektion „Prättigau“ betreute die Kletterwand am diesjährigen Gempfenfest. Eine IG Vertretung nahm auch an der Tagung der BafU- „Arbeitsgruppe für den Wald“ in Rheinfelden teil mit einer Diskussion zur Problematik der „freien Zugänglichkeit“ des Waldes. Zusammen mit der Vogelwarte Sempach wurden auch in diesem Jahr, verschiedene Sektoren in Klettergebieten wegen Falkenbruten erfolgreich kurzfristig gesperrt.

Paul Stöckli sorgte wiederum äusserst zuverlässig dafür, dass sich alle mit unserer Homepage laufend Up to date halten konnten, sobald er mit aktuellen News versorgt wurde.

### **Kanton Solothurn:**

Das Dossier "Klettern und Natur im Dorneck: Schutzkonzept und Felsmanagement" wurde im Spätherbst 2004 letztmals mit den Behörden des Kantons Solothurn besprochen, eine abschliessende Stellungnahme dazu ist auch im Jahr 2013 nicht bei der IG eingetroffen. Schwierig gestalten sich weiterhin die Bemühungen um ein praktikables Parkplatzkonzept für die Falkenfluh, da bisher keine neuen Ansprechpartner gefunden werden konnten. Der dringende Wegbau am „Hofstetter-Chöpfli“ bleibt weiterhin pendent, bis mit den dortigen Förstern konkrete Arbeiten bestimmt werden können.

### **Kanton Baselland:**

Zusammen mit den reg. SAC-Sektionen bereitete die IG ihr Vorgehen zur Umsetzung des geplanten Kletterkonzeptes vor. Dies betraf v.a. Fragen zur „Bewilligungspraxis“ von Kletterrouten oder Haftungsfragen. Auch die Form der Zusammenarbeit von IG und SAC wurde neu definiert sowie Vergütungsfragen bei Arbeiten für den Kanton.

Mit dem Kanton BL wurde der Aufbau der internetbasierten Datenbank weiter vorangetrieben und ein erster Entwurf eines Konzeptes zur Wirkungskontrolle kritisch begutachtet.

Zweimal traf sich der "Runde Tisch" zu Gesprächen zwischen Kanton, Naturschutz und Sport. Thema waren unter anderem auch Fragen über die rechtlichen Grundlagen zu Haftungsangelegenheiten im Wald.

### **Mutationen:**

Der Vorstand begrüsst im Dezember Dominik Bühler (SAC-BL) als neuen Kassier. Er löst Max Mittmann in seiner Funktion per Anfang 2014 ab. Seine geleistete Arbeit wird hiermit verdankt.

*SAC-Sektion Angenstein:* Eine Direktvertretung ist weiterhin vakant.

Als Präsident der IG Klettern Basler Jura bedanke ich mich an dieser Stelle erneut, auch in diesem Jahr, ganz besonders beim IG Vorstand, der sich mit bemerkenswerter Ausdauer immer wieder den laufend aufkommenden Fragen und Problemen aus Praxis und Wissenschaft stellt.

Dank auch allen, die sich in irgendeiner Form für den Erhalt unserer Klettergebiete eingesetzt haben. Darunter natürlich auch den Vorständen der regionalen SAC-Sektionen und des Beauftragten aus dem Ressort Umwelt des SAC ZV, die unsere Arbeit zuverlässig unterstützen.

